Bundesrat Drucksache 42/88

27.01.88

Fz

Verordnung

des Bundesministers der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1988

A. Zielsetzung

Mit der Verordnung soll der vorläufige Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 1988 geregelt werden.

B. Lösung

Nach § 14 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern ist während des Ausgleichsjahres der sich auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen errechnende Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern zahlungstechnisch mit der Ablieferung des Bundesanteils an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer abzuwickeln.

Die vorläufige Bemessung der Umsatzsteuerverteilung sowie des Finanzausgleichs unter den Ländern ist - wie vom Gesetz vorgesehen - auf der Basis vorjähriger Steuereinnahmen und der Einnahmen aus der bergrechtlichen Förderabgabe (nur Länder-Finanzausgleich) berechnet worden. Die sich daraus ergebenden vorläufigen horizontalen Ausgleichsverpflichtungen bzw. Ausgleichsansprüche der einzelnen Länder werden durch entsprechende Zuschläge bzw. Abschläge auf die täglichen Ablieferungen der Länder auf

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, 5300 Bonn 2
ISSN 0720-2946

den Bundesanteil an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer abgewickelt. Hinsichtlich der vom Gesetz geforderten monatlichen Teilbeträge auf den Länderanteil an der von den Bundesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer sind Abschlagszahlungen zum 15. eines jeden Monats auf der Grundlage des Aufkommens des Vormonats vorgesehen.

Durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen während des laufenden Jahres sowie Endabrechnungen nach Jahresabschluß werden die Unterschiede zwischen dem auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen vollzogenen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern und dem sich nach den Isteinnahmen und den Einwohnerzahlen des Rechnungsjahres ergebenden Ausgleich bereinigt

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine. Die Verordnung regelt lediglich Einzelheiten des Vollzugs der vom Finanzausgleichsgesetz vorgeschriebenen Einnahmeumverteilung unter den Ländern während des Ausgleichsjahres 1988.

Bundesrat Drucksache 42/88

27.01.88

Fz

Verordnung

des Bundesministers der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1988

Der Chef
des Bundeskanzleramtes
121 (431) - 526 11 - Fi 67/88

Bonn, den 26. Januar 1988

An den
Herrn Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die vom Bundesminister der Finanzen zu erlassende

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1988

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Abs. 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.

Schäuble

(Dr. Schäuble)

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1988

Vom 1988

Auf Grund des § 14 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. August 1969 (BGBl. I S. 1432) wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs im Ausgleichsjahr 1988

(1) Zum vorläufigen Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 1988 wird der Zahlungsverkehr nach § 14 Abs. 1 des Gesetzes in der Weise durchgeführt, daß die Ablieferung des Bundesanteils an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer auf die folgenden Hundertsätze erhöht oder vermindert wird:

Baden-Württemberg	90,0 vH
Bayern	64,9 vH
Berlin	62,6 vH
Bremen	-
Hamburg	91,6 vH
Hessen	88,8 vH
Niedersachsen	-
Nordrhein-Westfalen	67,7 vH
Rheinland-Pfalz	43,7 vH
Saarland	4,9 vH
Schleswig-Holstein	14,9 vH

(2) Die zuständigen Landeskassen liefern die vorläufigen Einnahmen des Bundes nach Absatz 1 am Tage des Aufkommens an die Bundeshauptkasse ab. Soweit dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, sind die Einnahmen täglich in Höhe des geschätzten Aufkommens abzuliefern; der Ausgleich mit dem tatsächlichen Aufkommen ist unverzüglich durchzuführen.

(3) Niedersachsen und Bremen leisten im Zahlungsverkehr nach den Absätzen 1 und 2 keine Zahlungen auf den Bundesanteil an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer. Auf den durch den Bundesanteil nicht gedeckten Teil ihrer Ansprüche aus dem vorläufigen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich überweist der Bundesminister der Finanzen an monatlichen Vorauszahlungen an Niedersachsen 40.046.000 DM und an Bremen 19.915.000 DM, die am 15. eines jeden Monats fällig werden.

(4) Auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer entrichtet der Bundesminister der Finanzen am 15. eines jeden Monats eine Abschlagszahlung auf der Grundlage des Aufkommens des Vormonats. Im jeweils darauffolgenden Monat werden gleichzeitig die mit der Abschlagszahlung des Vormonats zuviel oder zuwenig gezahlten Beträge verrechnet. Für die Aufteilung auf die einzelnen Länder gilt die im § 13 Nr. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern genannte Feststellung der Einwohnerzahlen.

§ 2

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 19 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern auch im Land Berlin.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1988 in Kraft.

Bonn, den

Der Bundesminister der Finanzen

Drucksache 42/88

Begründung

Allgemeines

Nach § 14 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. August 1969 (BGBl. I S. 1432) regelt der Bundesminister der Finanzen zur Durchführung des Gesetzes jährlich den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs während des Ausgleichsjahres durch Rechtsverordnung. Die Rechtsverordnung bedarf der Zustimmung des Bundesrates.

Zu § 1

1. Die Vorschriften über die vorläufige Bemessung des Finanzausgleichs und den Vollzug des Finanzausgleichs und der Umsatzsteuerverteilung sind in den §§ 13 und 14 des Gesetzes enthalten.

2. Die vorläufige Bemessung des Finanzausgleichs unter den Ländern für das Ausgleichsjahr 1988 ist nach § 13 des Gesetzes auf der Grundlage der Steuereinnahmen und Einnahmen aus der bergrechtlichen Förderabgabe der Länder in der Zeit vom 1. Oktober 1986 bis 30. September 1987, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage im gleichen Zeitraum und der Realsteuergrundbeträge der Gemeinden im Kalenderjahr 1986 in den Anlagen 1 und 2 errechnet worden.

3. Steuereinnahmen der Länder

   Maßgebend sind nach § 13 Nr. 1 des Gesetzes die Einnahmen der Länder in der Zeit vom 1. Oktober 1986 bis 30. September 1987.

   Im Hinblick auf das Ausgleichsjahr 1988 sind entsprechend der Neuregelung auch für das 4. Vierteljahr 1986 die Grunderwerbsteuer (brutto), die Feuerschutzsteuer, die Spielbankabgabe und 100 vH Förderabgabe in die Bemessungsgrundlage einbezogen worden.

4. Steuereinnahmen der Gemeinden

   Da § 13 des Gesetzes für den Ansatz der Realsteuern nicht ausdrücklich die Zeiträume bestimmt, die für diese vorläufige Bemessungsgrundlage abweichend von § 8 Abs. 5 des Gesetzes

maßgebend sein sollen, wird hier, wie bei den bisherigen Ersten Verordnungen für die Ausgleichsjahre ab 1970, in entsprechender Anwendung der für die Zeit vor der Finanzreform erlassenen Vorschriften verfahren.
Die Steuereinnahmen der Gemeinden und Hansestädte sind gemäß § 8 Abs. 5 des Gesetzes mit 50 vH der folgenden Beträge berücksichtigt worden:

a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in der Zeit vom 1. Oktober 1986 bis zum 30. September 1987	27.963,5 Mio DM
b) Grundsteuer A in der Zeit vom 1. Juli 1986 bis 30. Juni 1987	445,3 Mio DM
c) Grundsteuer B im gleichen Zeitraum	7.106,1 Mio DM
d) Gewerbesteuer im gleichen Zeitraum	31.170,2 Mio DM

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist auf die Hälfte des für jedes Land ermittelten Betrages herabgesetzt worden. Die Realsteuereinnahmen sind mit der Hälfte der genannten Beträge im Verhältnis der (aus den vom Statistischen Bundesamt für das Kalenderjahr 1986 festgestellten Grundbeträgen sowie den in § 8 Abs. 2 des Gesetzes vorgeschriebenen Hebesätzen ermittelten) Realsteuerkraftzahlen 1986 auf die Länder aufgeteilt worden.

5. Einwohnerzahl

Der vorläufigen Bemessung des Finanzausgleichs und der Umsatzsteuerverteilung im Ausgleichsjahr 1988 sind die Einwohnerzahlen vom 31. März 1987 zugrundegelegt worden, da die Einwohnerzahlen vom 30. Juni 1987 nicht rechtzeitig vor Jahresende 1987 verfügbar waren. Die Wertung der Einwohnerzahlen zum Ausgleich der Gemeindesteuern wurde für Niedersachsen mit 109,5 vH (Samtgemeinden), für Rheinland-Pfalz mit 108,5 vH (Verbandsgemeinden) und für die übrigen Länder nach dem Verhältnis der gewerteten Einwohnerzahlen zu den tatsächlichen Einwohnerzahlen vom 30. Juni 1986 vorgenommen.

6. Die vorläufige Berechnung des Finanzausgleichs unter den Ländern auf der Grundlage der Steuereinnahmen 1986/1987 und der Einnahmen aus der bergrechtlichen Förderabgabe im gleichen Zeitraum führt zu folgenden Ausgleichsleistungen:

Baden-Württemberg	- 1.882,8 Mio DM
Bayern	-
Bremen	+ 507,4 Mio DM
Hamburg	- 164,0 Mio DM
Hessen	- 1.121,0 Mio DM
Niedersachsen	+ 1.032,3 Mio DM
Nordrhein-Westfalen	+ 338,2 Mio DM
Rheinland-Pfalz	+ 339,4 Mio DM
Saarland	+ 339,0 Mio DM
Schleswig-Holstein	+ 611,5 Mio DM

7. Vollzug des Länderfinanzausgleichs und der Verteilung des Länderanteils an der Umsatzsteuer im Ausgleichsjahr 1988

Der Vollzug des Länderfinanzausgleichs und der vorgenannten Umsatzsteuerverteilung wird mit der Abführung des Bundesanteils an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer verbunden. Das Umsatzsteueraufkommen im Bundesgebiet (einschließlich Berlin) wurde nach der Steuerschätzung vom 9./10. November 1987 für das Rechnungsjahr 1988 im Vergleich zu dem in der Zeit vom 1. Oktober 1986 bis 30. September 1987 wie folgt angegeben:

	1986/1987	1988
		- in Mio DM -
Umsatzsteuer	65.757,5	68.700,0
Einfuhrumsatzsteuer	50.750,4	54.500,0
zusammen	116.507,9	123.200,0

Beim Vollzug des Länderfinanzausgleichs und der Umsatzsteuerverteilung ist bei vorläufiger Weiteranwendung des für 1987 geltenden Beteiligungsverhältnisses an der Umsatzsteuer

davon auszugehen, daß an dem für 1988 geschätzten Aufkommen der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer von 68.700 Mio DM der Bund mit 44.655,0 Mio DM (65,0 vH) beteiligt ist. Mit der Abführung des Bundesanteils an der Umsatzsteuer sind - auf Grund der Berechnung für die Zeit vom 1.10.1986 bis 30.9.1987 - der Umsatzsteuerausgleich unter den Ländern in Höhe von 3.290,6 Mio DM (vergleiche Anlage 4 Zeile 7) und der Länderfinanzausgleich in Höhe von 3.167,8 Mio DM (vergleiche Anlage 1 Seite 2 Zeile 54) zu verbinden. Die Berechnung ist im einzelnen aus der Anlage 4 ersichtlich. Sie führt zu folgenden Ablieferungssätzen:

	Umsatzsteuer der Landesfinanzbehörden in 1988 Aufkommen	Bundesanteil	Zahlungsausgleich bei der Umsatzsteuer	Leistungen im Finanzausgleich	Ablieferungen an den Bund insgesamt	
		- in Mio DM -				vH
Nordrhein-Westfalen	21.466,0	-13.952,9	- 915,3	+ 338,2	- 14.530,0	67,7
Bayern	12.231,7	- 7.950,6	+ 12,0	-	- 7.938,6	64,9
Baden-Württbg.	11.576,7	- 7.524,9	- 1.009,6	- 1.882,8	- 10.417,3	90,0
Niedersachsen	4.107,0	- 2.669,5	+ 2.117,7	+ 1.032,3	+ 480,5	-
Hessen	6.000,4	- 3.900,2	- 305,4	- 1.121,0	- 5.326,7	88,8
Rheinld.-Pfalz	3.095,9	- 2.012,3	+ 321,0	+ 339,4	- 1.351,8	43,7
Schlesw.-Holstein	2.060,6	- 1.339,4	+ 421,4	+ 611,5	- 306,5	14,9
Saarland	1.112,5	- 723,1	+ 329,1	+ 339,0	- 55,1	4,9
Hamburg	4.603,9	- 2.992,6	- 1.060,3	- 164,0	- 4.216,8	91,6
Bremen	476,4	- 309,7	+ 41,3	+ 507,4	+ 239,0	-
Berlin	1.968,9	- 1.279,8	+ 48,1	-	- 1.231,7	62,6
zusammen	68.700,0	-44.655,0	± 3.290,6	± 3.167,8	- 44.655,0	65,0

Die Hundertsätze in § 1 Absatz 1 sind auf Zehntel vom Hundert auf- oder abgerundet. Die durch den Bundesanteil an der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer nicht gedeckten Forderungen von Bremen (239,0 Mio DM) und Niedersachsen (480,5 Mio DM) werden durch monatliche Überweisungen an ihre Landeshauptkassen ausgeglichen.
Sowohl die Verteilung der Umsatzsteuer als auch die Vorauszahlungen im Länderfinanzausgleich werden im Laufe des Ausgleichsjahres durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen der tatsächlichen Einnahmeentwicklung angepaßt.

Zu § 2

§ 2 enthält die übliche Berlinklausel.

Zu § 3

Die vorliegende Verordnung ist mit Wirkung vom 1. Januar 1988 in Kraft zu setzen, um dem Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern von Beginn des Ausgleichsjahres 1988 an die Rechtsgrundlage zu geben.

Der Finanzausgleich unter den Ländern in der Zeit vom 1.10.1986 - 30.9.1987

- Beträge in 1.000 DM -

	Nordrh.-Westf.	Bayern	Baden-Württbg.	Niedersachsen	Hessen	Rheinld.-Pfalz	Schlesw.-Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Insgesamt	Berlin
1. Einwohner in 1.000 am 31.3.1987	16.673,1	11.029,8	9.335,9	7.192,1	5.547,9	3.608,3	2.612,4	1.040,8	1.568,8	653,8	59.262,9	1.880,0
2. Einwohnerwertung zum Ausgleich												
a) der Ländersteuern	16.673,1	11.029,8	9.335,9	7.192,1	5.547,9	3.608,3	2.612,4	1.040,8	2.117,9	882,6	60.040,8	
b) der Gemeindesteuern 6)	19.074,0	11.934,2	10.092,1	7.875,4	6.063,9	3.915,0	2.792,7	1.137,6	2.020,6	783,3	65.688,8	
3. 50 vH der staatlichen Einkommen- und Körperschaftsteuer 1)	26.385.418	17.716.910	17.815.350	9.082.513	10.726.101	5.293.686	3.515.420	1.140.649	4.031.140	1.122.433	96.829.620	1.997.909
4. 50 vH der Gewerbesteuerumlage	613.039	406.325	445.992	190.986	250.030	107.007	64.894	19.788	94.764	26.226	2.219.051	94.690
5. Vermögensteuer	1.378.309	984.943	882.283	460.756	608.224	198.999	108.649	45.042	264.547	54.294	4.986.046	173.015
6. Erbschaftsteuer	370.976	398.850	301.369	136.807	138.421	64.524	40.372	12.678	89.368	23.388	1.576.753	224.074
7. Grunderwerbsteuer brutto	774.543	649.904	557.290	271.924	285.536	142.285	139.963	31.435	91.633	41.176	2.985.689	124.605
8. Kraftfahrzeugsteuer	2.271.439	1.598.261	1.341.240	934.453	792.102	543.431	337.298	135.831	208.871	81.339	8.244.265	216.227
9. Rennwett- und Lotteriesteuer (ohne Totalisatorsteuer)	491.236	263.929	263.469	178.287	153.371	127.240	66.474	30.558	73.988	18.074	1.666.626	70.828
10. Feuerschutzsteuer	68.732	75.197	71.484	42.367	42.297	23.031	12.745	5.771	10.498	4.029	356.151	10.891
11. Biersteuer	379.575	323.922	143.429	75.197	101.571	74.018	27.284	32.593	34.101	26.791	1.218.481	30.410
12. Spielbankabgabe	104.545	87.334	82.721	116.929	72.413	36.572	17.802	12.214	65.701	16.893	613.124	52.090
13. Steuern nach dem Aufkommen	32.837.812	22.505.575	21.904.627	11.490.219	13.170.066	6.610.793	4.330.901	1.466.559	4.964.611	1.414.643	120.695.806	2.994.739
14. 35,0 vH der Umsatzsteuer 2)	11.119.713	7.313.952	5.580.901	5.582.972	3.316.476	2.406.467	1.870.626	1.004.177	937.811	390.835	39.523.930	1.253.820
15. Einnahmen aus Förderabgabe	-	4.135	5.028	741.738	202	1.281	3.178	-	406	-	755.968	
16. Steuern der Länder einschl. Einnahmen aus Förderabgabe	43.957.525	29.823.662	27.490.556	17.814.929	16.486.744	9.018.541	6.204.705	2.470.736	5.902.828	1.805.478	160.975.704	4.248.559
17. Abgeltung von Hafenlasten	-	-	-	- 18.000	-	-	-	-	- 142.000	- 90.000	- 250.000	-
18. Steuern der Länder im Finanzausgleich	43.957.525	29.823.662	27.490.556	17.796.929	16.486.744	9.018.541	6.204.705	2.470.736	5.760.828	1.715.478	160.725.704	4.248.559
Gemeindesteuern												
19. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 3)	7.963.806	5.093.880	4.891.912	2.794.584	2.901.712	1.509.012	1.074.264	350.439	1.064.378	319.553	27.963.540	
Realsteuerkraft 1986 7)												
20. Grundsteuer A: 180 vH	60.165	77.981	42.296	65.147	23.647	22.705	24.541	2.102	1.341	340	320.265	
21. Grundsteuer B: 180 - 250 vH	1.567.271	887.389	858.476	583.097	515.376	271.014	206.979	92.822	215.625	82.745	5.280.794	
22. Gewerbesteuer: 250 vH	5.979.443	3.928.050	4.279.075	1.873.795	2.364.308	1.024.875	627.235	178.655	934.830	254.275	21.444.541	
23. Realsteuerkraft insgesamt	7.606.879	4.893.420	5.179.847	2.522.039	2.903.331	1.318.594	858.755	273.579	1.151.796	337.360	27.045.600	
24. abzüglich Gewerbesteuerumlage	-1.226.078	- 812.649	- 891.984	- 381.972	- 500.061	- 214.015	- 129.787	- 39.576	- 189.528	- 52.451	-4.438.101	
25. Gemeindesteuern im Finanzausgleich	14.344.607	9.174.651	9.179.775	4.934.651	5.304.982	2.613.591	1.803.232	584.442	2.026.646	604.462	50.571.039	
Gekürzter Ansatz im Finanzausgleich												
26. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: 50 vH	3.981.903	2.546.940	2.445.956	1.397.292	1.450.856	754.506	537.132	175.220	532.189	159.777	13.981.771	
27. Grundsteuer A: (69,518.368) 8)	41.826	54.211	29.404	45.289	16.439	15.784	17.061	1.461	932	236	222.643	
28. Grundsteuer B: (67,282.856) 8)	1.054.505	597.061	577.607	392.324	346.760	182.346	139.261	62.453	145.079	55.673	3.553.069	
29. Gewerbesteuer: (72,676.380) 8)	4.345.643	2.854.765	3.109.877	1.361.806	1.718.293	744.842	455.852	129.840	679.400	184.798	15.585.116	
30. abzügl.Gewerbesteuerumlage: 50 vH	- 613.039	- 406.325	- 445.992	- 190.986	- 250.030	- 107.007	- 64.894	- 19.788	- 94.764	- 26.226	-2.219.051	
31. Gesamtansatz im Finanzausgleich	8.810.838	5.646.652	5.716.852	3.005.725	3.282.318	1.590.471	1.084.412	349.186	1.262.836	374.258	31.123.548	

Drucksache 42/88

	Nordrh.-Westf.	Bayern	Baden-Württ.	Niedersachsen	Hessen	Rheinld.-Pfalz	Schlesw.-Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Insgesamt
32. Steuern der Länder im Finanzausgleich 9)	43.957.525	29.823.662	27.490.556	17.796.929	16.486.744	9.018.541	6.204.705	2.470.736	5.760.828	1.715.478	160.725.704
33. Gemeindesteuern im Finanzausgl.	8.810.838	5.646.652	5.716.852	3.005.725	3.282.318	1.590.471	1.084.417	349.186	1.262.836	374.258	31.123.548
34. Finanzkraftmeßzahl	52.768.363	35.470.314	33.207.408	20.802.654	19.769.062	10.609.012	7.289.117	2.819.922	7.023.664	2.089.736	191.849.252
35. Meßzahl zum Ausgleich											
a) Ländersteuern 4)	44.632.912	29.526.128	24.991.657	19.252.830	14.851.403	9.659.208	6.993.242	2.786.161	5.669.494	2.362.669	160.725.704
b) Gemeindesteuern 5)	9.037.318	5.654.459	4.781.667	3.731.388	2.873.094	1.854.939	1.323.189	538.998	957.366	371.130	31.123.548
36. Ausgleichsmeßzahl	53.670.230	35.180.587	29.773.324	22.984.218	17.724.497	11.514.147	8.316.431	3.325.159	6.626.860	2.733.799	191.849.252
37. Überschüsse (+); Fehlbeträge (-)	- 901.867	+ 289.727	+ 3.434.084	- 2.181.564	+ 2.044.565	- 905.135	- 1.027.314	- 505.237	+ 396.804	- 644.063	± 6.165.180
38. Fehlbeträge von 92 - 100 vH	901.867			1.838.737		905.135	665.314	266.013		218.704	4.795.770
39. bis 92 vH	-			342.827		-	362.000	239.224		425.359	1.369.410
40. Überschüsse von 100 - 102 vH		289.727	595.466		354.490				132.537		1.372.220
41. von 102 - 110 vH			2.381.866		1.417.960				264.267		4.064.093
42. über 110 vH			456.752		272.115				-		728.867
43. Ausgleichspflichtige Überschüsse											
a) von 102 - 110 vH: 70 vH			1.667.306		992.572				184.987		2.844.865
b) über 110 vH : 100 vH			456.752		272.115				-		728.867
44. zusammen		-	2.124.058		1.264.687				184.987		3.573.732
Zuweisungen											
45. von 92 - 100 vH: 37,5 vH	+ 338.200			+ 689.526		+ 339.426	+ 249.493	+ 99.755		+ 82.014	+ 1.798.414
46. bis 92 vH : 100 vH	-			+ 342.827		-	+ 362.000	+ 239.224		+ 425.359	+ 1.369.410
47. Beiträge (88,641902 vH der ausgleichspflicht. Überschüsse)			- 1.882.805		- 1.121.043				- 163.976		± 3.167.824
48. zusammen	+ 338.200	-	- 1.882.805	+ 1.032.353	- 1.121.043	+ 339.426	+ 611.493	+ 338.979	- 163.976	+ 507.373	± 3.167.824
Kontrollrechnung											
49. Steuern der Länder einschl. Förderabgabe	43.957.525	29.823.662	27.490.556	17.814.929	16.486.744	9.018.541	6.204.705	2.470.736	5.902.828	1.805.478	160.975.704
50. Beiträge und Zuweisungen	+ 338.200	-	- 1.882.805	+ 1.032.353	- 1.121.043	+ 339.426	+ 611.493	+ 338.979	- 163.976	+ 507.373	± 3.167.824
51. Steuern der Länder nach Finanzausgleich 9)	44.295.725	29.823.662	25.607.751	18.847.282	15.365.701	9.357.967	6.816.198	2.809.715	5.738.852	2.312.851	160.975.704
52. in DM je Einwohner	2656,7180	2703,9168	2742,9333	2620,5534	2769,6427	2593,4559	2609,1709	2699,5724	3658,1158	3537,5512	2716,2981
53. in vH des Länderdurchschnitts	97,8	99,5	101,0	96,5	102,0	95,5	96,1	99,4	134,7	130,2	100,0
54. Beiträge (-) u. Zuweisungen (+) nach Kontrollrechnung	+ 338.200	-	- 1.882.805	+ 1.032.353	- 1.121.043	+ 339.426	+ 611.493	+ 338.979	- 163.976	+ 507.373	± 3.167.824

1) Siehe Anlage 2 Zeile 9
2) Siehe Anlage 2 Zeile 26
3) Siehe Anlage 2 Zeile 4
4) 2.676,941413 DM je gewerteten Einwohner
5) 473,802962 DM je gewerteten Einwohner
6) Wertung im Verhältnis der gewerteten Einwohnerzahlen zu den tatsächlichen Einwohnerzahlen vom 30.06.1986; NS 109,5 vH (Samtgemeinden), RP 108,5 vH (Verbandsgemeinden)
7) Siehe Anlage 3
8) Realsteuern in der Zeit vom 01.07.1986 - 30.06.1987
9) Einschließlich Förderabgabe

Berechnung des Länderanteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer und an der Umsatzsteuer vom 1.10.1986 bis 30.9.1987

- in 1.000 DM -

	Nordrh.-Westfalen	Bayern	Baden-Württbg.	Niedersachsen	Hessen	Rheinld.-Pfalz	Schlesw.-Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Insgesamt	Berlin
1. Lohnsteuer	44.939.499	28.142.681	27.542.865	14.434.475	17.543.468	8.966.539	4.748.362	2.158.959	8.414.142	2.270.805	157.161.795	3.047.674
1a. Zerlegungsanteile (Salden) für das 2.Halbj.1986 u. 1.Halbj. 1987	-1.257.585	+ 635.022	- 769.483	+1.909.267	- 615.356	+.514.880	+1.444.248	+ 88.385	-2.782.828	- 518.791	+ 5.591.802 - 5.944.043	+ 352.241
2. Veranlagte Einkommensteuer	9.424.609	5.189.649	5.847.606	2.290.340	2.420.135	1.580.884	970.665	89.067	1.466.779	378.939	29.658.673	380.266
2a. Erstattungen (100 vH) für die Zeit vom 1.10.1986 - 30.9.1987	- 14.484	- 8.154	- 8.241	- 3.525	- 3.498	- 2.223	- 1.515	- 149	- 2.242	- 600	- 44.631	- 659
3. Zusammen	53.092.039	33.959.198	32.612.747	18.630.557	19.344.749	10.060.080	7.161.760	2.336.262	7.095.851	2.130.353	186.423.596	3.779.522
4. Abzüglich Gemeindeanteil 15,0 vH	-7.963.806	-5.093.880	-4.891.912	-2.794.584	-2.901.712	-1.509.012	-1.074.264	- 350.439	-1.064.378	- 319.553	-27.963.540	- 566.928
5. Staatl. Einkommensteuer	45.128.233	28.865.318	27.720.835	15.835.973	16.443.037	8.551.068	6.087.496	1.985.823	6.031.473	1.810.800	158.460.056	3.212.594
6. Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	2.581.473	1.306.026	1.313.315	533.482	1.355.337	358.178	130.063	58.602	815.977	46.844	8.499.297	307.486
6a. Verdoppelte Länderanteile an den Erstattungen f.d.Z.v. 1.10.1986-30.9.1987	- 321.129	- 133.579	- 150.573	- 69.684	- 147.923	- 35.269	- 13.289	- 4.986	- 86.542	- 6.457	- 969.431	- 34.279
7. Körperschaftsteuer	6.041.208	4.851.721	7.966.728	1.628.050	3.894.060	1.340.249	688.933	128.062	1.654.513	185.917	28.379.441	329.619
7a. Zerlegungsanteile (Salden) für das 2.Halbj.1986 u. 1.Halbj.1987	- 535.987	+ 637.711	-1.100.792	+ 280.345	- 29.858	+ 401.988	+ 153.234	+ 118.165	- 330.669	+ 213.879	-1.997.306 +1.805.322	+ 191.984
7b. Verdoppelte Länderanteile an den Erst. für die Zeit v.1.10.1986-30.9.1987	- 122.963	- 93.377	- 118.814	- 43.140	- 62.451	- 28.842	- 15.597	- 4.369	- 22.473	- 6.117	- 518.143	- 11.586
8. Staatl. Eink.- und Körperschaftsteuer	52.770.835	35.433.820	35.630.699	18.165.026	21.452.202	10.587.372	7.030.840	2.281.297	8.062.279	2.244.866	193.659.236	3.995.818
9. 50 vH Länderanteil an der staatl. Eink.- und Körperschaftsteuer	26.385.418	17.716.910	17.815.350	9.082.513	10.726.101	5.293.686	3.515.420	1.140.649	4.031.140	1.122.433	96.829.620	1.997.909
10. Steuern der Länder nach dem Aufkommen (Anlg. 1 Zeile 13)	32.837.812	22.505.575	21.904.627	11.490.219	13.170.066	6.610.793	4.330.901	1.466.559	4.964.611	1.414.643	120.695.806	2.994.739
11. Länderdurchschnitt 1)	33.956.712	22.463.474	19.013.649	14.647.550	11.298.945	7.348.724	5.320.457	2.119.711	3.195.044	1.331.540	120.695.806	
12. Mehr- oder Minderbeträge	-1.118.900	+ 42.101	+2.890.978	-3.157.331	+1.871.121	- 737.931	- 989.556	- 653.152	+1.769.567	+ 83.103	± 6.656.870	
13. Abzug von 8 vH des Länderdurchschnitts	2.716.537			1.171.804		587.898	425.637	169.577			5.071.453	
14. Fehlbeträge an 92 vH des Länderdurchschn.				1.985.527		150.033	563.919	483.575			3.183.054	
15. 35,0 vH Länderanteil an der Umsatzsteuer nach der Einwohnerzahl 2)	11.119.713	7.356.053	6.226.348	4.796.594	3.700.035	2.406.467	1.742.276	694.136	1.046.272	436.036	39.523.930	1.253.820
16. Abzug von einem Viertel	-2.779.928	-1.839.013	-1.556.587	-1.199.149	- 925.009	- 601.617	- 435.569	- 173.534	- 261.568	- 109.009	-9.880.983	- 313.455
17. Verteilung von drei Vierteln nach der Einwohnerzahl	8.339.785	5.517.040	4.669.761	3.597.445	2.775.026	1.804.850	1.306.707	520.602	784.704	327.027	29.642.947	940.365
18. Ergänzungsanteile bis 92 vH (Zeile 14)	-			1.985.527		150.033	563.919	483.575			3.183.054	
19. Auffüllung auf die Mindestzuweisung (Zeile 16)	2.779.928			-		451.584	-	-			3.231.512	313.455
20. Restliche Anteile 3)		1.358.886	1.150.195		683.509				193.278	80.549	3.466.417	
21. Anteile an der Umsatzsteuer	11.119.713	6.875.926	5.819.956	5.582.972	3.458.535	2.406.467	1.870.626	1.004.177	977.982	407.576	39.523.930	1.253.820
22. Abweichung der Umsatzsteueranteile vom Einwohnerschlüssel	-	- 480.127	- 406.392	+ 786.378	- 241.500	-	+ 128.350	+ 310.041	- 68.290	- 28.460	±1.224.769	
23. Mehrbeträge in Zeile 12		+ 42.101	+2.890.978		+1.871.121				+1.769.567	+ 83.103	+6.656.870	
24. Unterschiede		- 438.026	+2.484.586		+1.629.621				+1.701.277	+ 54.643	+5.432.101	
25. Ausgl. nach § 2 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich		+ 438.026	- 239.055		- 142.059				- 40.171	- 16.741	± 438.026	
26. Länderanteil an der Umsatzsteuer nach Kontrollrechnung	11.119.713	7.313.952	5.580.901	5.582.972	3.316.476	2.406.467	1.870.626	1.004.177	937.811	590.835	39.523.930	1.253.820

1) 2.036,616.602 DM je Einwohner

2) Aufkommen an Umsatzsteuer 65.757.466 TDM
Aufkommen an Einfuhrumsatzsteuer 50.750.391 TDM
zusammen 116.507.857 TDM
Länderanteil 35,0 vH 40.777.750 TDM
je Einwohner 666,925.350 DM

3) 123,201.321 DM je Einwohner

Anlage 5

Berechnung der Realsteuerkraft im Kalenderjahr 1986

- in 1.000 DM -

	Nordrhein-Westfalen	Bayern	Baden-Württemb.	Niedersachsen	Hessen	Rhld.-Pfz	Schleswig-Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	zusammen
Grundsteuer A											
Grundbeträge[1]	33.425	43.323	23.498	36.193	13.137	12.614	13.634	1.168	745	189	177.926
Steuerkraft: 180 vH	60.165	77.981	42.296	65.147	23.647	22.705	24.541	2.102	1.341	340	320.265
Grundsteuer B											
Grundbeträge[1]											
die ersten 100.000 DM je Gemeinde	39.600	163.807	111.100	75.168	42.600	65.332	42.758	5.200	100	200	545.865
die weiteren 200.000 DM je Gemeinde	72.047	35.200	56.880	35.200	43.014	7.600	10.000	9.554	200	400	270.095
die weiteren 500.000 DM je Gemeinde	113.766	56.407	68.365	51.140	41.719	15.165	16.651	9.684	500	1.000	374.397
die Beträge über 800.000 DM je Gemeinde	438.369	158.088	156.366	104.932	103.520	41.638	29.020	17.026	85.568	31.734	1.166.261
zusammen	663.782	413.502	392.711	266.440	230.853	129.735	98.429	41.464	86.368	33.334	2.356.618
Steuerkraft											
von 100.000 DM je Gemeinde: 180 vH	71.280	294.853	199.980	135.302	76.680	117.598	76.964	9.360	180	360	982.557
von 200.000 DM je Gemeinde: 200 vH	144.094	70.400	113.760	70.400	86.028	15.200	20.000	19.108	400	800	540.190
von 500.000 DM je Gemeinde: 225 vH	255.974	126.916	153.821	115.065	93.868	34.121	37.465	21.789	1.125	2.250	842.394
von den weiteren Beträgen je Gemeinde : 250 vH	1.095.923	395.220	390.915	262.330	258.800	104.095	72.550	42.565	213.920	79.335	2.915.653
zusammen	1.567.271	887.389	858.476	583.097	515.376	271.014	206.979	92.822	215.625	82.745	5.280.794
Gewerbesteuer											
Grundbeträge[1]	2.391.777	1.571.220	1.711.630	749.518	945.723	409.950	250.894	71.462	373.932	101.710	8.577.816
Steuerkraft: 250 vH	5.979.443	3.928.050	4.279.075	1.873.795	2.364.308	1.024.875	627.235	178.655	934.830	254.275	21.444.541
Realsteuerkraft insgesamt	7.606.879	4.893.420	5.179.847	2.522.039	2.903.331	1.318.594	858.755	273.579	1.151.796	337.360	27.045.600

1) lt. Mitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 8.9.1987 (VII B - 48/4 - 21)

Vollzug der Steuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Jahr 1988 durch Überweisung der Länderanteile an der von den Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer und durch Lieferung des Bundesanteils an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer unter Verrechnung der Zahlungen der Länder im Finanz- und Umsatzsteuerausgleich.

- Beträge in 1.000 DM -

	Nordrh.-Westfalen	Bayern	Baden-Württ.	Niedersachsen	Hessen	Rheinld.-Pfalz	Schlesw.-Holst.	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin	Insgesamt
Aufkommen der Umsatzsteuer der Finanzämter vom 1.10.86 - 30.9.87	20.546.584	11.707.748	11.080.877	3.931.056	5.743.376	2.963.305	1.972.332	1.064.880	4.406.745	456.026	1.884.537	65.757.466
2. in 1988 (Schätzung vom 9./10. November 1987) 1)	21.466.009	12.231.650	11.576.727	4.106.964	6.000.382	3.095.908	2.060.590	1.112.532	4.603.939	476.432	1.968.867	68.700.000
Berechnung der Länderanteile an der Umsatzsteuer vom 1.10.86 - 30.9.87												
3. 35 vH der Umsatzsteuer nach dem Aufkommen	7.191.304	4.097.712	3.878.307	1.375.869	2.010.182	1.037.157	690.316	372.708	1.542.361	159.609	659.588	23.015.113
4. 35 vH Einfuhrumsatzsteuer nach der Einwohnerzahl 2)	4.843.706	3.204.270	2.712.174	2.089.378	1.611.722	1.048.248	758.929	302.363	455.752	189.936	546.159	17.762.637
5. Zeile 3 und 4 zusammen	12.035.010	7.301.982	6.590.481	3.465.247	3.621.904	2.085.405	1.449.245	675.071	1.998.113	349.545	1.205.747	40.777.750
6. Umsatzsteuer nach § 2 des Gesetzes 3)	11.119.713	7.313.952	5.580.901	5.582.972	3.316.476	2.406.467	1.870.626	1.004.177	937.811	390.835	1.253.820	40.777.750
7. Umsatzsteuerausgleichszahlungen	- 915.297	+ 11.970	-1.009.580	+2.117.725	- 305.428	+ 321.062	+ 421.381	+ 329.106	-1.060.302	+ 41.290	+ 48.073	±3.290.607
8. Finanzausgleichszahlungen 4)	+ 338.200	-	-1.882.805	+1.032.353	-1.121.043	+ 339.426	+ 611.493	+ 338.979	- 163.976	+507.373	-	±3.167.824
9. Ausgleichszahlungen insgesamt	- 577.097	+ 11.970	-2.892.385	+3.150.078	-1.426.471	+ 660.488	+1.032.874	+ 668.085	-1.224.278	+548.663	+ 48.073	±6.120.231
10. Bundesanteil an der Umsatzsteuer 1988 5)	-13.952.906	-7.950.572	-7.524.873	-2.669.527	-3.900.248	-2.012.340	-1.339.383	- 723.146	-2.992.560	-309.681	-1.279.764	-44.655.000
11. Zahlungen im vertikalen Vollzug an den Bund (-), vom Bund (+)	-14.530.003	-7.938.602	-10.417.258	+ 480.551	-5.326.719	-1.351.852	- 306.509	- 55.061	-4.216.838	+238.982	-1.231.691	-44.655.000
12. Ablieferungen an den Bund in vH des Umsatzsteueraufkommens 6)	67,7	64,9	90,0	-	88,8	43,7	14,9	4,9	91,6	-	62,6	65,0

1) Aufteilung auf die Länder im Verhältnis zu Zeile 1
2) 290,510.215 DM je Einwohner
3) Vergleiche Anlage 2 Zeile 26
4) Vergleiche Anlage 1 Seite 2 Zeile 54
5) 65,0 vH der Beträge in Zeile 2
6) Zeile 11 in vH von Zeile 2

Drucksache 42/88

Bundesrat Drucksache 42/88 (Beschluß)
18.03.88

Beschluß
des Bundesrates

zur

Ersten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1988

Der Bundesrat hat in seiner 587. Sitzung am 18. März 1988 beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes zuzustimmen.

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, 5300 Bonn 2
ISSN 0720-2946